

DVW-Nachwuchskolloquium – Success Stories Geodäsie

N. N.

Auf Initiative des DVW Baden-Württemberg e.V. wurde ein weiterer Termin im Rahmen des Geodätischen Kolloquiums etabliert, welcher sich speziell an Studierende der Geodäsie richtet. Dieser Termin wird gestaltet von jungen Absolventinnen und Absolventen der Universität Stuttgart.

16:00 Uhr
Donnerstag,
23.01.2020

Keplerstraße 17
M17.02

Dr.-Ing. Patrick Westfeld

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie,
Sachgebiet Geodätisch-hydrographische Verfahren
und Systeme (N11)

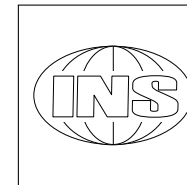
Seevermessung und Wracksuche – Aktuelles Vorgehen und zukünftige Entwicklungen im Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

16:00 Uhr
Donnerstag,
06.02.2020

Keplerstraße 17
M17.02



Universität Stuttgart



Geodätisches
Kolloquium
im
Wintersemester
2019/2020

Zum 90. Geburtstag von Prof. Fritz Ackermann

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Wolfgang Förstner (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, IGG)
Würdigung von Prof. Ackermanns Schaffen

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Fritz Ackermann Die Entwicklung der Aerotriangulation in Stuttgart in Richtung große Blöcke

Prof. Dr.-Ing. Dieter Fritsch: Grußwort

Dr.-Ing. Konrad Wenzel (nFrames) Photogrammetrie und Computer Vision für landesweite Oberflächenvermessung

Dr. rer. nat. Oliver Montenbruck

Raumflugbetrieb und Astronautentraining, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Von GPS zu GNSS: Satellitennavigation im Wandel

Gut 40 Jahre nach seiner Entstehung ist das amerikanische GPS zum Inbegriff für die allgegenwärtige und freie Verfügbarkeit genauer Zeit- und Positionsinformation geworden. Ob im Auto, bei der Steuerung von Maschinen oder der Synchronisierung von Strom und Computernetzwerken: GPS hat längst unseren Alltag erobert und ist auch für Wissenschaftler unverzichtbar. Nach den USA und Russland haben nun auch Europa und China den Aufbau eigener globaler Navigationssatelliten Systeme auf den Weg gebracht, die mittlerweile kurz vor ihrer Vollendung stehen. Beide warten mit neuen Signalstrukturen, Signalen auf diversen Frequenzen und hochpräzise Uhren auf und bieten darüber hinaus grundlegend neue Dienste an. Der Vortrag beleuchtet diese Neuerungen und geht der Frage nach, was Galileo, BeiDou und das modernisierte GPS ihren Nutzern zukünftig bieten und welche Möglichkeiten sich daraus für Massenmarkt und Wissenschaft ergeben.

Prof. Dr.-Ing. Rudolf Staiger

International Federation of Surveyors (FIG), Hochschule Bochum – Fachbereich Geodäsie

Der Geodät 4.0 – gibt es einen Download zum Upgrade?

Der Begriff Geodäsie 4.0 wurde - mit großer Wahrscheinlichkeit - in Anlehnung an die „Industrie 4.0“ aus der Taufe gehoben. Am Beispiel der Geodätischen Messtechnik werden zunächst die einzelnen Entwicklungsstufen unseres Berufes nachgezeichnet. Daran schließt eine Beschreibung und Analyse der gegenwärtigen Situation im größeren Kontext an. Darauf aufbauend gilt es die künftigen Herausforderungen herauszuarbeiten, verbunden mit der Frage nach den Fähigkeiten und Kompetenzen über welche die nächste Generation an Geodätinnen und Geodäten verfügen sollte.

16:00 Uhr
Donnerstag,
07.11.2019

Keplerstraße 17
M17.02

16:00 Uhr
Donnerstag,
05.12.2019

Keplerstraße 17
M17.02

16:00 Uhr
Donnerstag,
09.01.2020

Keplerstraße 17
M17.02